

Realschule plus und Fachoberschule Haßloch
Raiffeisenstraße 27 67454 Haßloch

Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Kreisjugend- und Sozialamt, Abt. 4
Herrn H. Noll
Philipp-Fauth-Straße 11
67098 Bad Dürkheim

Kreisverwaltung Bad Dürkheim							
<input type="checkbox"/> Kennzeichnung							L
<input type="checkbox"/> Erledigung							I
Eingang	3. MAI 2013						II
<input type="checkbox"/> Stellungnahme							III
<input type="checkbox"/> Rücksprache							IV
1	2	3	4	5	6	7	AWB/BPA

67454 Haßloch, 02.05.13
Hü/kla

Fortführung der Schulsozialarbeit an der Realschule plus und Fachoberschule Haßloch

Sehr geehrter Herr Noll,

seit 2006 ist – zunächst an der damaligen Hauptschule Kurpfalzschule, dann seit 2009 an der Realschule plus – die Schulsozialarbeit mit einer vollen Stelle implementiert. Die Fusion unserer beiden Vorgängerschulen hat dazu geführt, dass sich die Anzahl der zu betreuenden Kinder beinahe verdreifacht hat (Kurpfalzschule damals: 350 Schüler, Realschule plus heute: 920 Schüler), ohne dass eine weitere personelle Verstärkung der damals schon voll ausgelasteten Schulsozialarbeit erfolgt ist. Analog dazu erhöht sich auch weiterhin der Anteil der Schüler mit defizitärer Sozialkompetenz und strukturlosem familiären Umfeld. Die vielfältigen Aufgaben, die die Schulsozialarbeiterin, Frau Wagner, zu erfüllen hat, verdeutlicht ihre nachfolgende Tätigkeitsbeschreibung:

- 2 x wöchentlich Offene Sprechstunde
- Einfallhilfe und Krisenintervention
- Eltern- und Familienhilfe
- Soziales Kompetenztraining und Gewaltprävention (körperliche und seelische Gewalt) in der Orientierungsstufe
- Geschlechtsspezifische Angebote/Organisation Girls-/Boys-Day
- Planung Aids-Präventions-Projekt Klasse 8
- Vernetzung

Zu den bereits bestehenden Maßnahmen sollen im neuen Schuljahr Folgende hinzukommen:

- (Alkohol- Drogen-) Suchtprävention
- Sexualaufklärung/Aids- Prävention
- Coolnesstraining/Gewaltprävention/Mobbing-Prävention Klasse 6-8
- Mediennutzung/Sozial Networks

Zum Wohle einer angestrebten Vernetzung von Schule mit außerschulischen Institutionen ist die weitere Fortführung der Schulsozialarbeit an der Realschule plus und Fachoberschule Haßloch unverlässlich.

Mit freundlichen Grüßen



Monica Hübner
Schulleiterin

Realschule plus und Fachoberschule Haßloch
 Raiffeisenstraße 27 67454 Haßloch

Kreisverwaltung Bad Dürkheim
 Kreisjugend- und Sozialamt, Abt. 4
 Herr J. Henrich
 Philipp-Fauth-Straße 11
 67098 Bad Dürkheim

Kreisverwaltung Bad Dürkheim								
<input type="checkbox"/> Kenntriftnahme								L
<input type="checkbox"/> Erledigung								I
Eingang	25. APR. 2013						II	
								III
<input type="checkbox"/> Stellungnahme								IV
<input type="checkbox"/> Rücksprache								
1	2	3	4	5	6	7	AWB/RPA	

67454 Haßloch, 24.04.13
 Hü/kla

Bewährung der Schulsozialarbeiterin Frau Romina Wagner

Sehr geehrter Herr Henrich,

seit Februar 2013 ist Frau Wagner an der Realschule plus und Fachoberschule Haßloch als Schulsozialarbeiterin tätig. In der Kürze der Zeit hat sie sich bereits außerordentlich gut eingearbeitet und wird sowohl in der Schülerschaft als auch seitens des Lehrerkollegiums sehr geschätzt. Ihr Umgang mit Schülern ist empathisch und vertrauensvoll, entbehrt aber nicht die gebotene Distanz.

Neben der offenen Sprechstunde mit Einzelfallhilfe und Krisenintervention leitet Frau Wagner verschiedene Kompetenztrainingsprogramme (Schulung der Sozialkompetenz und Anti-Gewaltkurse) in der Orientierungsstufe sowie Präventionsveranstaltungen (AIDS-, Sexualaufklärung, Umgang im Internet) für höhere Klassenstufen. Sie kooperiert erfolgreich mit außerschulischen Einrichtungen (Jugendamt, Blaubär, Berufseinstiegsbegleiter).

Ihre Arbeit wird von hohem Engagement und persönlichen Einsatz stark geprägt. Die Realschule plus Haßloch wünscht ausdrücklich eine langfristige Fortsetzung der Beschäftigung von Frau Wagner als Schulsozialarbeiterin.

Mit freundlichen Grüßen



Monica Hübner
 Schulleiterin